



August 2018



August 2018

Termine

Sonntag, 22. Juli, 14.00 Uhr

Heimatgeschichtlicher Verein Buchenberg
Gartenfest am Heimatmuseum
Jeden **Sonntag** 14:00 bis 16:00 Uhr ist vom **01.05.- 30.10.2018** das Heimatmuseum geöffnet. Der Eintritt ist frei. Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage.

Sonntag, 22. Juli, 10.00 Uhr

Parkplatz Moorweiher
Buchenberg Flohmarkt der Abteilung Eisstock TSV Buchenberg;

Ab 30. Juli 2018

Buchenberger Sommerferienprogramm.

Die Anmeldung ab Montag, den 16.07.2018, 18.00 Uhr, zunächst ausschließlich per Email an

tourismus@buchenberg.de.
Das gesamte Programm unter www.buchenberg.de, sowie auf www.facebook.com/buchenberg.

Donnerstag, 9. Aug., 20.00 Uhr

Die Arbeitssitzung des Adelegg-Vereins findet erst am **2. Donnerstag** im Monat statt. Statt einer Arbeitssitzung führt uns Franz Renner durch die Puppenausstellung. Danach ist gemütliches Beisammensein angesagt.
Wir freuen uns darauf!

Sa, So, 04. / 05. August

Busfahrt zur Landesgartenschau nach Würzburg und Besuch des Winzerkellers Sommerach, Führungen im Clematisdorf Erlabrunn, Übernachtung im Hotel mit Frühstück. Anmeldung bis 10.07.2018 erforderlich!
Tel. 08378-1287 (Rita Kempf)

Dienstag, 14. August, 10.00 Uhr

Pfarrhof Kreuzthal
Kräutersträuße binden. Alle sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen und Kräuter und Blumen mitzubringen.

Mittwoch, 15. August, 10.30 Uhr

Pfarrkirche St. Martin, Kreuzthal
Familiengottesdienst. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrhof.

Sonstiges

Dorfbücherei

Kostenlose Ausleihe
Donnerstag, 18.00-19.00 Uhr (außer Feiertag) Außentreppe „Gasthaus Kreuz“

Sparclub

Leerungen jeweils Dienstag um 18 Uhr

Dorfladen

Der Laden ist Mittwoch -Sonntag, 11.00-16.00 Uhr offen.

Wer am Samstag stressfrei einkaufen möchte, kommt zu uns in den Dorfladen! Vorbestellung bei S. Schreck, Tel. 1378.

Samstag von 7.15 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet. (Teilweise Selbstbedienung.)

Frisches Brot wird bis 8.45 Uhr verkauft. Wenn **Vorbestellungen** vorliegen, kann das Brot bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Brot-Vorbestellungen mit Andreas Salomo absprechen. (Tel. 07569-9309888).

Zusätzlich geöffnet

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr. (Teilweise Selbstbedienung.)

Wir danken allen, die unseren Dorfladen unterstützen. Der Adelegg Verein. Das Käslädele Feuerle kommt am 21.07./04.08./18.08.2018.

Wer Obst, Gemüse oder Kräuter aus seinem Garten hat, kann sich gerne im Dorfladen zwecks Weiterverkauf melden.

Außerdem wollen wir dieses Jahr wieder Apfelsaft pressen lassen. Der Erlös kommt dem Dorfladen zu Gute. Wer Äpfel hat, die er nicht verwerten kann, bzw. gerne spenden möchte, kann sich ebenfalls im Dorfladen melden.

Die KuchenbäckerInnen, die sich gemeldet haben, um einen Kuchen zu backen, sollen sich bitte kurz melden, was für einen Kuchen sie backen wollen.

Trixi Schad, Telefon 1265 oder Bernadette Baas, Telefon 930300

Gut essen im Kreuzthal



- ◆ Bürgerliche Küche
- ◆ Festsaal
- ◆ Fremdenzimmer

Wir machen Betriebsferien vom 28.07.-15.08.2018

Landgasthaus-Pension „Kreuz“
87474 Kreuzthal, Dorfstraße 1
Telefon 07569-930047
Gasthaus.kreuz@hotmail.com
Montag Ruhetag

Anzeigen

Pflanzensprechstunde

Sie findet jeden 2ten Donnerstag im Monat von 18.00-19.00Uhr in der Bücherei Kreuzthal statt. Ihr könnt Pflanzen mitbringen, um heraus zu finden, wie sie heißen, ob sie giftig oder essbar sind. Z. Bsp. Gartenbeikräuter, die häufig ärgerlich entfernt werden, können sehr gut als Spinat / Salat verwendet werden.

Gabriele Ehrlinspiel

Ziegenfleisch

Wir müssen unsere Böckchen schlachten. Zerteilte halbe oder ganze Zicklein (4-8kg), das Kilo für 15 €. Einzelne Keulen pro Kilo 18 €.

Bei Interesse bitte melden bei Familie Post. Telefon: 07569-1287

Nächste Erscheinungstermine vom 's Kreuzthaler Blättle: Mittwoch, 22.08./19.09./24.10.2018 (Änderungen behalten wir uns vor).

Impressum

„s' Kreuzthaler Blättle“, ehrenamtlich und gemeinnützig hergestellt, erscheint monatlich. Meldungen bitte an:
Telefon 07569 - 930301, Fax 07569 - 930302

blaettle@adelegg.de oder www.adelegg.de
Herausgeber: Adelegg Verein e.V.

Naturschutz, Landschaftspflege und regionale Entwicklung

Die Finanzierung erfolgt durch den Adelegg Verein.

Spendenkonto:

Adelegg Verein
IBAN: DE75 6505 0110 0024 693864

s' Kreuzthaler Blättle



Vom Gockelfest und zum Schluss ein Rätsel

Liebe Kreuzthaler, es war ein herrliches Fest am Sonntag, den 24. Juni 2018.

Das Wetter spielte mit, und so konnten wir ein schönes Gartenfest veranstalten. Vielen Dank für euer zahlreiches Erscheinen.

Es war uns ein großes Anliegen, die Auszeichnung mit euch zu feiern, denn wir finden, sie steht nicht nur uns zu. Was wären unsere Ferienwohnungen ohne euch Kreuzthaler? „*Hat das Haus Tanne bereits Saison?*“ „*Was macht der Ziegenstall?*“ „*Wann ist der Dorfladen geöffnet?*“ „*Hat Familie Schütz schon neuen Schnaps gebrannt?*“ „*Wann ist Gottesdienst?*“ „*Spielt die Musikkapelle mal zum Frühschoppen?*“ – das sind nur einige Fragen, die uns die Gäste gleich bei der Anreise stellen. Und das zeigt uns, dass die Gäste nicht nur zu uns auf den Bauernhof kommen, sondern ganz gezielt auch im Kreuzthal Urlaub machen wollen! Weil es bei uns so malerisch, märchenhaft schön ist. Weil wir so viele beispielgebende Vereine haben. Weil viele von Euch so bewundernswert engagierte Kreuzthaler sind. Weil wir so zusammenhalten. Weil wir zwei ansprechende Wirtschaften im Ort haben. Weil wir ein gepflegtes Freibad haben, mit Kiosk. Weil wir einen zukunftsreichen Dorfladen haben. Weil wir so eine beeindruckende Landschaft mit einzigartigen Wanderwegen haben. Weil viele ihre Häuser so schön renovieren, pflegen oder mit Blumen und Gärten verschönern.

Ich könnte die Liste unendlich fortführen. Alles zusammen gibt ein so harmonisches Bild ab. Die Gäste kommen gerne und fühlen sich sauwohl hier. Man muss sich also glücklich schätzen, ein Kreuzthaler zu sein und hier leben zu dürfen! Und das tun wir vom Biohof Schad. Wir danken nochmal ganz herzlich für Euer Kommen zum Gockelfest und euer Engagement im Ort, macht weiter so!

Und zum Schluss das versprochene Rätsel. Zwei Besuchern unseres Gockelfestes war zu Ohren gekommen, dass der Fuchs sich bei uns aller Hennen bedient hatte. Nun brachten sie mir zwei Hennen mit, damit der Goldene Gockel nicht so alleine ist. Die Hennen wurden Gitti und Roberta getauft. Na? Wisst Ihr, von wem wir sie bekommen haben? Um das Rätsel zu lösen, müsst Ihr ein bisschen übers Kreuzthal hinausgehen.

Ganz herzlich grüßt euch Trixi mit Familie

Kreuzthaler feiern den „Goldenen Gockel“

Beatrix und Raimund Schad bedanken sich bei ihren Mithürgern mit einem Hoffest

Von Walter Schmid

EISENBACH - Der Biohof Schad in Krummen im württembergischen Kreuzthal hat Anfang des Jahres zusammen mit bayernweit 20 weiteren Ferienhofbauern aus den Händen der bayrischen Staatsministerin Michaela Kaniber den „Goldenen Gockel“ überreicht bekommen. Diese Auszeichnung basiert auf einem Analyseverfahren, das die Zufriedenheit von Urlaubern ermittelt. Die württembergische Familie Schad ist Mitglied im Verein „Mir Allgäuer“ mit Sitz in Kempten, damit auch Mitglied im „Bayrischen Landesverband Bauernhof und Landurlaub“ und war deshalb ins Bewertungsverfahren integriert.

Der Goldene Gockel sei eine sehr hohe Auszeichnung „und macht uns stolz und dankbar“, gesteht Beatrix Schad, die zusammen mit ihrem Ehemann Raimund und Sohn Anton auf ihrem Biohof seit rund zehn Jahren zwei Ferienwohnungen für Urlaubsgäste anbietet.

Um die „ehrenvolle Auszeichnung“ zu feiern, luden die Schads nun „ihre“ Kreuzthaler zu einem Fest der Begegnung in den Hofgarten ein: mit Sektempfang, Musik der jungen Kreuzthaler Alphornbläser und zur Kaffeetafel. Die Gastgeberin sagte in ihrem Grußwort, dass wohl sehr viele Kreuzthaler dazu beigetragen hätten, dass „der Gockel hier gelandet“ sei, „es sind die offenen, freundlichen Menschen, die Blumenkästen und die Gärten, die Gasthäuser und die Wanderwege“. Geschätzt würdigen sowieso nicht der „Hochglanz-



Gastgeberin Beatrix Schad (links) und die Vorsitzende von „Mir Allgäuer“, Angelika Soyer. FOTO: SCHMID

komfort“, sondern mehr die weichen Dinge, der Umgang miteinander, Natürlichkeit und die Atmosphäre, die einem letztendlich zufriedene Gäste beschert.

Auch die Vorstandschaft des Vereins „Mir Allgäuer“ mit ihrer Vorsitzenden Angelika Soyer war gekommen, um mit den Schads und rund 100 weiteren Gästen zu feiern. Soyer informierte über die wesentlichen Aufgaben und Anliegen des Vereins: Mitgliederbetreuung im umfassenden Sinne für rund 500 Betriebe, Schulungsangebote für Gastgeber und Vermarktung der Ferienwohnungen via Internet und durch Kataloge. Sie wünschte den Gastgebern weiterhin ein glückliches Händchen für Gäste. Dass diese sich im Kreuzthal wohlfühlen, sei ja nun mit dem Gockel zweifelsfrei bestätigt.



August 2018

Konzert in der Kirche St. Martin in Kreuzthal

Eine Veranstaltung des Adelegg-Vereins Initiative Kreuzthal-Eisenbach e.V.

Selten war die Pfarrkirche St. Martin im Kreuzthal so voll wie am Abend des 23. Juni. Mehr als 300 Besucher füllten die Bankreihen und die Galerie in dem von hunderten von Kerzen erleuchteten Kirchenraum. Es fand jedoch keine späte Messe statt. An diesem Abend lockte das Musikprojekt VUIMERA Musikinteressierte von nah und fern ins Kreuzthal. 2012 wurde das Projekt von Peter Stannecker gegründet. Es tritt in unterschiedlichen Zusammensetzungen für unterschiedliche Konzertprogramme auf. Die Konzerte finden meist an außergewöhnlichen Orten statt. Sie erklingen in einigen der schönsten Klangräume unseres Alpenraumes - und zwar drinnen und draußen. Ihr Benefizprojekt RaumKlangAlpen macht VUIMERA auch über das Allgäu hinaus bekannt.

Mit der eigenen Musik und mit den eigenen Klängen liebe Menschen tief berühren, das ist der Seelenwunsch von VUIMERA.

Meist nur zu Kerzenlicht erklingt ein ganz besonderer, musikalischer Mix: weichster Jazz, einfachste zeitgenössische Melodielinien und die musikalische Heimat, die jeder der Musiker in sich trägt, werden verbunden zu noch nie Gehörtem. Man hört, man spürt. Kalt den Rücken herunter lief es so manchem Zuhörer, als zum Auftakt um 21.30 Uhr die klare Jodelstimme Hedwig Roths wie aus dem Nirgendwo erklang. Die übrigen Instrumente stimmten auf zarte Weise nach und nach ein, bis zuletzt alle zusammen zu einem gewaltigen Klangerlebnis anschwellen.

Im Kreuzthal klangen folgende Musiker des Projekts: Hedwig Roth (Jodler), Benno Wechs (Jodler, Steirische, Kontrabass), Stefan Kienle (Piano, Mundharmonika) und Peter Stannecker (Stimme, Saxophon). Sie gingen in ihrem Programm „Liberta & more“ an ihre musikalischen Grenzen. So leise, so zärtlich, so schräg wie nie – immer mit der Sehnsucht nach Harmonie.

Der Adelegg-Verein Initiative Kreuzthal-Eisenbach e.V. als Veranstalter des Konzerts freute sich über den fantastischen Klang in der ausschließlich aus Holz erbauten Kirche und die außergewöhnlichen Musiker, die den Besuchern wunderbare Momente bescherten.



Afrikaverein Tukulere Wamu e.V.

Während der Projekt- und Begegnungsreise in den Pfingstferien in diesem Jahr, wurde das Jugendzentrum mit Gesundheitsstation in Assomé, ca. 30 km nördlich von Togos Hauptstadt Lomé, seiner Bestimmung übergeben. Viele Schülerinnen und Schüler, Eltern, Musikgruppen, Freiwillige der Nicht-Regierungsorganisation 'Chance de Vivre', sowie zahlreiche Einwohner und Würdenträger des Kreises waren anwesend. Der zweiten Vorsitzenden von Tukulere Wamu, Gerlinde Brünz, war es eine besondere Ehre, zusammen mit vier weiteren Allgäuern der Feierlichkeit beiwohnen zu dürfen.

Im Zentrum können die Jugendlichen z.B. Computerkurse belegen, den Versammlungsraum nutzen und sobald die Bücherei ausgestattet ist, hier lesen und lernen. Es finden Besprechungen und Vorträge zu Themen wie Ernährung, Hygiene, Impfen, Familienplanung u.v.m. statt. Verschiedene Gruppen können hier ihre Projekte, z.B. Taschen und Seifen herstellen, durchführen.

Das Gesundheitszentrum ist gerade für das ländliche Assomé ein Segen. Müssen Kranke nun keinen allzu weiten Weg zurücklegen, um sich behandeln zu lassen. Die erste Sprechstunde von Mohamadu Adzagba, dem Medizinischen Assistenten und Leiter des Zentrums, fand Anfang Juni statt. Mitte Juni kam er nach Deutschland, um mit Tukulere Wamu die 23. Afrikatage des Vereins in Südbaden zu feiern, über die Projekte zu informieren und mitzuhelfen.

Eine Woche war Mohamadu Adzagba auch in Leutkirch zu Gast und genoss das Allgäu in seiner vollen Pracht. Vom Schwarzen

Grat war er ebenso begeistert wie vom Hochgrat und der Stadt Leutkirch mit seinen freundlichen Menschen. In der Geschwister-Scholl-Schule diskutierte er mit Schülerinnen und Schülern des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums und den Erzieherinnen über sein Land und die Arbeit im Jugend- und Gesundheitszentrum. Auch konnte er sich mit den Allgäuern treffen, die er in Togo kennengelernt hatte und noch einmal die Reise und die Eindrücke Revue passieren lassen.



Die nächsten Afrikatage des Vereins sind am 01. und 02. Juni 2019 in der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch im Allgäu.

Informationen zu Reisen und den Projekten unter www.tukolere-wamu.de.

Informationen zu Reisen und den Projekten unter www.tukolere-wamu.de.

Meisterschüler der Streicherklassen brillieren im Salettl vom Haus Tanne Sonntag, 12. August 2018 um 10.30 Uhr.



(Bild Carmen Notz)

Eines der Konzerte der gut 40 Meisterschüler der Sommerakademie Leutkirch findet am 12. August im Salettl vom Haus Tanne statt. Für eineinhalb Stunden versetzen die hochbegabten Musikstudenten, die schon mit etliche Preise ausgezeichnet wurden, mit wohl gewählten, konzertanten Stücken die Gäste in eine andere Welt. Schier unglaubliche Virtuosität an Violinen, Violen und Violoncelli wird geboten, Klassik wie man sie selten zu hören und ganz nah und live zu erleben bekommt.

Karten im Haus Tanne 12,00 € p.P.

Zwei unserer Adelegg-Mitglieder, Sabine und Charly, senden herzliche Grüße an den Adelegg-Verein von ihrer großen Radreise:

„Wir sind mittlerweile seit einer Woche in Georgien und haben davor ca. 2.600 km bis zum Schwarzen Meer zurückgelegt. Es macht wahn-sinnigen Spaß, Land und Leute kennen- und schätzen zu lernen. Bis zum Stammtisch im Oktober!“

Sabine und Charly



Wir wünschen Euch weiterhin eine gute Reise und viele schöne Erlebnisse!!



August 2018



WIR SUCHEN DRINGEND VERSTÄRKUNG Du bist spätestens im Jahr 2003 geboren und hast Lust in einem Mega—Team Fußball zu spielen?

Dann melde dich bitte bei Vanessa Bickel

Telefon: 07569 1282

Handy : 0175 8163173

Warum ich alles gebe?

Weil ich hier so viel zurückbekomme

Die Stiftung Liebenau sucht ab sofort:

Reinigungskraft (m/w)

im Kreuzthal für unser Ferienhaus, Teilzeit (12 Stunden/Monat), Web-ID 18014, Kontakt: Markus Bertele, Tel. +49 7542 10-1659

In unserer Mitte – Der Mensch. Unser Leitwort gilt für die Menschen, die wir betreuen, und für unsere Mitarbeitenden. Wir stehen für hohe Fachkompetenz, beste Entwicklungs- und Fortbildungsangebote, größtmögliche Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und faire Bezahlung.

Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/karriere

Einfach mal anrufen



Jeden Sonntag gibt es im Freibad ab 8.00Uhr frische Semmeln und Brezeln Bei schlechtem Wetter bis 9.30Uhr, bei schönem Wetter, bis es nix me hot. Größere Mengen bitte vorbestellen ! Telefon: 07569-930014

